

Das Wort der Woche

Gian-Enrico Rossi
reformierter Pfarrer
Wynigen



Vergissmeinnicht

Im Jahre 1675 erschien eines der schönsten Bücher der Barockzeit. Darin gibt es zu jedem der 150 Psalmen aus der Bibel ein Bild einer Blume oder Heilpflanze und ein kurzes Gedicht. Psalmen sind Gebete zum Mitsingen oder Mitbeten. Als ihr Verfasser wird meist der König David genannt, und weil man in den Psalmen versteckte Hinweise auf Jesus Christus fand, gilt David als Prophet. Darum trägt das Buch den Titel «Lust- und Artzeney-Garten des Königlichen Propheten Davids». Eine «Artzeney» ist eine Heilpflanze. Sie dient zur Heilung der Seele. Die Seele soll aber auch erfreut werden. Deshalb ist das Buch ein Heilkräutergarten und zugleich ein «Lustgarten».

Verfasst hat es Wolf Helmhardt von Hohberg, ein österreichischer Landadeliger, der wegen seines protestantischen Glaubens nach Regensburg auswandern musste. Dort betätigte er sich vor allem als Schriftsteller und brachte unter anderem einen dicken Wälzer über die Landwirtschaft heraus. Es ging darin nicht nur um Vorratshaltung, Garten- und Ackerbau, Viehzucht, Forstwirtschaft und Jagd, sondern etwa auch um christliche Kindererziehung. Eben um alles, was ein Gutsbesitzer damals so wissen musste...

Wer die alte Schrift nicht scheut oder auch einfach die hübschen Kupferstiche anschauen will, findet das Buch mit den Psalmenpflanzen

■ Kiwanis Club

Amtsübergabe bei Kiwanis Region Emmental/Oberaargau

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm im Schloss und im «Stadthaus» in Burgdorf stand an

Die Kiwaner/innen von über zehn Kiwanis Clubs trafen sich im Assisensaal des Schlosses Burgdorf. Hier stimmten sie sich mit Kaffee und Gipfeli auf den Tag ein. Nach einer offiziellen Begrüssung durch den amtierenden Lieutenant Governor Thomas Gübeli sprach Rolf Grossenbacher, Architekt G+S, über die Geschichte und den Umbau des Schlosses zu einer Jugendherberge mit Museum.

Gemeinsam spazierten die Gäste dann hinunter zum Hotel Stadthaus, wo sie sich im Stadthausaal zum Hauptprogramm mit Mittagessen trafen. Urs Gnehm präsentierte die Sozialaktivitäten des Kiwanis Clubs, die in Burgdorf Tradition haben. Neben dem «Chinderschloss» und dem Ferienpass erläuterte er Sinn und Zweck des Kiwanis-Musik-Förderpreises für Musiktalente unter 20 Jahren aus der Region Burgdorf/Langenthal. Marleen



Daniel Friedli (links) übernimmt das Amt von Thomas Gübeli.

Bilder: Helen Käser

Gujer, die 2020 im Alter von elf Jahren den zweiten Preis gewann, spielte mit Klavierbegleitung von Anna Draganov auf ihrer Violine und erntete kräftigen

Applaus für ihre bravouröse Leistung. Später demonstrierte auch Thanusanth Vijayakumar sein musikalisches Talent. Der klassische Gitarrist gewann 2018

den zweiten Musik-Förderpreis und studiert Musik an der Hochschule der Künste in Bern.

Amtsübergabe von Thomas Gübeli an Daniel Friedli

Kiwanis ist eine weltweit tätige Organisation Freiwilliger. Sie engagiert sich für das Wohl der Gemeinschaft, insbesondere für das von Kindern und Jugendlichen. In der Schweiz gibt es 204 Kiwanis Clubs, die regional in Divisionen eingeteilt sind. Thomas Gübeli wurde von den Vertretern des Distrikts Schweiz-Liechtenstein – Markus Lanz, Markus Meyer und Rolf Saladin – verabschiedet und übergab nach einer Dankesrede sein Amt als Lieutenant Governor an Daniel Friedli. Nach dem offiziellen Teil genossen die Mitglieder das Zusammensein bei Speis und Trank und angenehmen Gesprächen.

Helen Käser



Marleen Gujer ist eine talentierte Violinenspielerin.



Thanusanth Vijayakumar (links) und Urs Gnehm.